

Da ich dank der Gnade Gottes in Christus bin,

- bin ich gerechtfertigt – vollkommen befreit und gerecht gemacht (Röm. 5,1).
- bin ich mit Christus gestorben und tot für die Herrschaft der Sünde über mein Leben (Röm. 6,1-6).
- bin ich für alle Ewigkeit frei von der Verdammnis (Röm. 8,1).
- bin ich durch Gottes Handeln in Christus versetzt worden (1.Kor. 1,30).
- habe ich den Geist Gottes empfangen, damit ich mir bewusst machen kann, was mir von Gott geschenkt wurde (1. Kor.2,12).
- habe ich Christi Gesinnung (1.Kor. 2,16).
- bin ich teuer erkauft und gehöre nicht mehr mir selbst, sondern Gott (1.Kor. 6,19+20).
- bin ich von Gott gefestigt, gesalbt und versiegelt in Christus, und ich habe den Heiligen Geist empfangen als Unterpfand meines Erbes (2,Kor. 1,21; Eph. 1,13+14).
- lebe ich nicht mehr für mich, sondern für Jesus (2. Kor. 5,14+15).
- wurde ich zur Gerechtigkeit, die vor Gott gilt (2.Kor. 5,21).
- bin ich mit Christus gekreuzigt; ich lebe, doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir (Gal. 2,19+20).
- bin ich gesegnet mit allem geistlichen Segen (Eph. 1,3).
- wurde ich von Christus erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass ich heilig und untadelig vor ihm sein sollte (Eph. 1,4).
- wurde ich vorher bestimmt, sein Kind zu sein (Eph. 1,5).
- bin ich erlöst und errettet und ein Empfänger seiner überströmenden Gnade (Eph. 1,7).
- wurde ich mit Christus lebendig gemacht (Eph. 2,5).
- wurde ich mit Christus auferweckt und mit ihm eingesetzt im Himmel (Eph. 2,6).
- habe ich direkten Zugang zu Gott durch den Geist (Eph. 2,18).
- habe ich Zugang zu Gott mit Freimut und Zuversicht im Glauben (Eph. 3,12).
- bin ich errettet von der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich seines lieben Sohnes (Kol. 1,13).
- habe ich die Erlösung, nämlich die Vergebung der Sünden; meine Schuld vor Gott ist aufgehoben (Kol. 1,14).
- ist Jesus Christus in mir (Kol. 1,27).
- bin ich in Christus verwurzelt und fest im Glauben (Kol. 2,7).
- habe ich teil an der ganzen Fülle der Gottheit, die in Christus wohnt (Kol. 2,9+10).
- bin ich beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht, als ich mein fleischliches Wesen ablegte (Kol. 2,11).
- bin ich mit Christus gestorben und auferstanden; mein Leben ist nun verborgen in Gott; Christus ist mein Leben (Kol. 3,1-4).
- hat mir Gott den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben (2. Tim. 1,7).
- wurde ich gerettet und berufen nach seinem Ratschluss (2. Tim. 1,9; Tit. 3,5).
- habe ich die teuren und allergrössten Verheissungen empfangen, damit ich dadurch Anteil bekomme an der göttlichen Natur (2. Petr. 1,4).
- werde ich wie selbstverständlich „Bruder“ (bzw. Schwester) genannt, denn ich bin geheiligt und eins mit dem, der heiligt (Hebr. 2,11).
- habe ich das Recht, mit Zuversicht vor den Thron der Gnade hinzuzutreten, damit ich Barmherzigkeit empfangen und Gnade finde zu der Zeit, wenn ich Hilfe nötig habe (Heb. 4,16).